



## Dufourstrasse 29 Hallwylstrasse 44

**schützenswert**

**K**

<b>Quartier</b>	Kirchenfeld-Brunnadern	Baugruppe Kirchenfeld
<b>Baujahr</b>	1906	
<b>Architekten</b>	Bracher & Widmer, Architekten, Bern	
<b>Bauherrschaft</b>	F. W. Möri, Baumeister, Biel	
<b>Parzellen-Nr.</b>	550, 549	

### Baugeschichtliche Daten

1910	Gartenhaus
1963	Garageneinbau

Umfeld: Aussenraum von  
denkmalpflegerischem Interesse

Zwei Mehrfamilienhäuser von 1906

Der markante Eckbau in Louis-XVI-Formen mit Jugendstileinschlägen prägt das Gesicht des kleinen Platzes im Zwickel zwischen Thun-, Hallwyl- und Dufourstrasse. Mächtiger dreigeschossiger Baukörper mit vollausgebautem Dachgeschoss unter stark betontem und abgesetztem Mansartwalmdach. Putzbau mit Sandsteingliederung. Über dem gebänderten Sockelgeschoss mit Korbogfenstern eine grosse Ordnung von Lisenen, die mit schweren, das Kranzgesims tragenden Agraffen schliessen. In den Zwischenfeldern grosse quadratnahe Fenster. Hauptblickfang ist der die topographische Situation geschickt ausnützende runde Eckerker unter rundem Spitzhelm, ursprünglich mit kleinteiliger, dunkler Sprossenverglasung. An der Dufourstrasse niedrigerer, querovaler Erker. Die Treppenhausachsen schliessen mit geschweiftem Segmentgiebel. Zopfige Bauornamentik und Schmiedeeisenarbeiten in Louis-XVI-Tradition. Firstaufsätze an den Dachabschlüssen. Die beiden repräsentativen Häuser bilden mit den beiden ostseitig anschliessenden, einfacher Fassadierten Häusern Hallwylstrasse 46 und 48 ein ansprechendes, platzbestimmendes Ensemble.

J.Sch. 1986 / ste 2016

